

Das Text+ Blog als Teil der Wissenschaftskommunikation von Text+

Annika Wienert

Alexander Steckel Thorsten Trippel

text-plus.org
office[at]text-plus.org

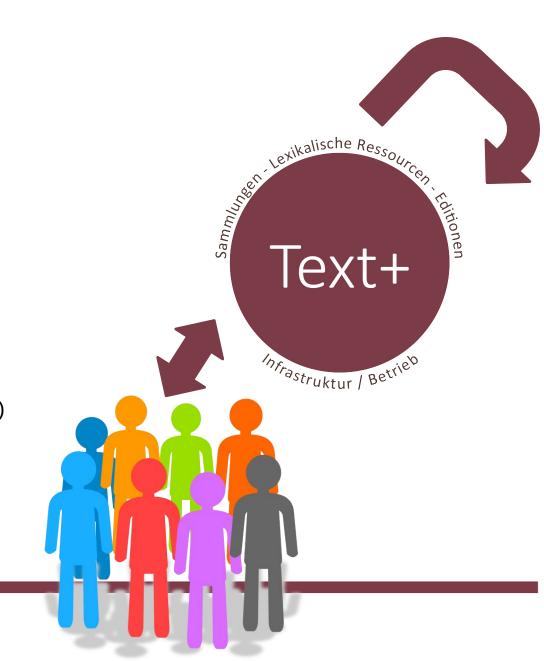
Text+ Zielgruppen

Intern

 Mitglieder: Informationsaustausch über Arbeitsbereiche/ Task Areas hinaus

Öffentlich

- Wissenschaftler*innen aus den Arbeitsfeldern der Datendomänen (fachwissenschaftlich untereinander kommunizieren, IT eingeschlossen, national/international)
- Education/Career (Ressourcen f
 ür Lehre und Studium/PhD)
- andere NFDI-Konsortien (Kooperation)
- Fördermittelgeber/Gutachtende im NFDI-Kontext (inkl. Politik)
- Fachlich interessierte Bürger*innen (bspw. Citizen Science)
- Multiplikator*innen ((Fach-)Presse/Fachverlage, FDM-Beauftragte)

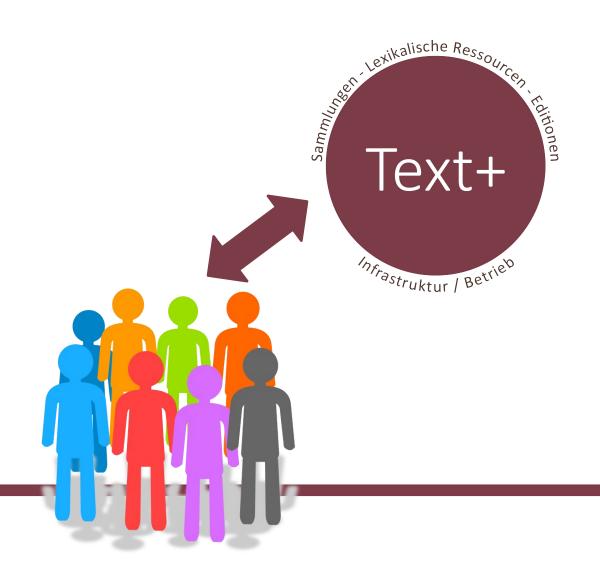




Öffentliche Kommunikation von Text+

- Twitter
- Website
- Helpdesk
- Vorträge/Veranstaltungen
- Workshops
- Blog

• ...

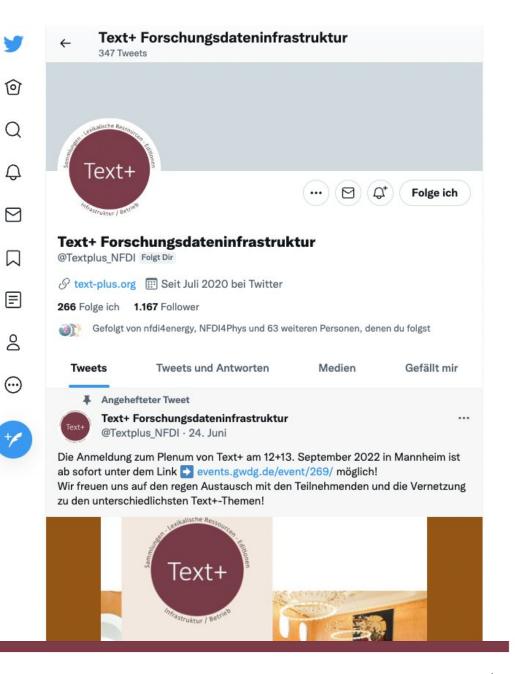




Twitter



- @Textplus_nfdi
- Wird betreut vom Text+ Office (Aleksandra Pushkina)
- Themen:
 - Text+ Veranstaltungen
 - Veröffentlichungen
 - Allgemeine NFDI-Themen
 - Retweets anderer Konsortien, FDM-Initiativen, europäischer Partner, etc.
 - Sprache: in der Regel Deutsch





Webseite

www.text-plus.org

- Informationen zum Konsortium
- Partnerinformationen
- Veranstaltungen
- Website wird transformiert in das Text+ Webportal (Launch 03/2023)



upport | Helpdesk

Forschungsdaten

Vernetzung

Links/Downloads Aktuelles/Veranstaltungen

Datendomänen

Digitale Sammlungen, Editionen und lexikalische Ressourcen haben eine lange Tradition in der geisteswissenschaftlichen Forschung. Sie sind mit ausgereiften methodologischen Paradigmen verkrußt, die jeweils charakteristliche, aber auch bereichsübergreifender Präxtiken der Datenerzeugung, -nutzung, -analyse, -vernetzung und -kuratierung erfordern. Sie sind unabdingbar für eine breite Palette von Fachdisziplinen einschließlich, aber nicht beschränkt auf Linguistik, Literaturvsissenschaft, Philologien auch der sog, 'Kleinen Fächer', Philosophie sowei sprach- und textbasierte Forschung in den Sozialwissenschaften und der Politikwissenschaft. Die direi Datendomänen sind außerdem grundlegend für interdiszipliniare Forschungspraktiken der Hermeneutik, Paläographie, Genealogie, Editionsphilologie, Lexkographie und Computerphilologie sowie Computerfiniquistik.

Der Name Text+ soll vermitteln, dass sich diese Initiative auf typischerweise textbasierte digitale Forschungsdaten konzentriert, die bzgl. Sprachfäumen (auch über Europa hinaus) und Modalitäten von Sprache und Schriftsystemen heterogen sind; das Plus-Zeichen weist darauf hin, dass sprachbasierte Ressourcen auch Ressourcen und Werkzeuge für gesprochene Sprache und für multimodale Daten umfassen. Die zunächst von Text+ adressierten Forschungsdaten gliedem sich in drei Domänen:



Sprach- und textbasierte Sammlungen

Sprach- und textbasierte Sammlungen umfassen Sammlungen geschriebener, gesprochener oder gebärdeter Sprache und Texte sowie sprach- und textbezogene Experimental- oder Messdaten, die auf Grundlage wissenschaftlicher Kriterien gesammelt wurden. Dazu gebeiren. Textsammlunger (z. B. von literarischen Texten, Sachtexten, Zeitungs- und Zeitschriftentexen, Interviews, Inschriften, Handschriften, Drucken), mono- und multimodale Aufnahmen z. B. von spontaner und formaler Sprache (z. B. von Reden, Dialogen, Nachrichten, Interviews, Interaktion im Alltag), Sensordaten (z. B. EEG, Eyetracking, Artikulographie), Befragungen, Reaktionszeiten etc.



Lexikalische Ressourcen



Editionen

Editionen sind kritische Repräsentationen historischer Dokumente, wie ein der geisterwissenschaftlichen Forschung und darüber hinaus verwendet werden. Sie bestehen aus der zuverlässigen methodengeleiteten Bewahrung, Präsentation und Kommentierung aller Arten von Texten in verschiedenen Sprachen und Schriffsystemen. Unter der Vietzhal editiorischer Modelle finden sich dokumentarische oder diplomatische Editionen, Editionen zur Entstehungsgeschichte von Dokumenten und historischkritische Editionen.

Hier finden Sie eine Liste der an den Partnerinstitutionen von Text+ entstandenen Editionen.

Aus der Fülle der adressierten Forschungsdaten ergibt sich die Notwendigkeit, auf Basis transparenter, breit angelegter wissenschaftsgeleiteter Auswahlkriterien das Portfolio von Text+ initial zu definieren und kontinuierlich auszuweiten.

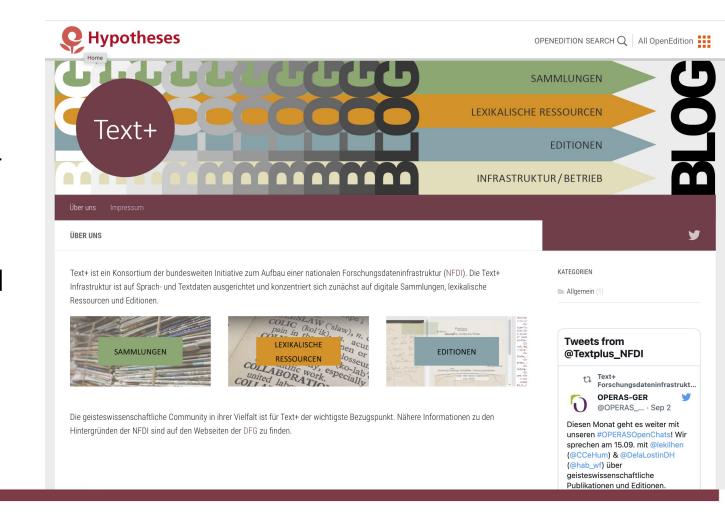
All contents not marked differently CC BY-SA 4.0 is funded by the German Research Foundation (DFG) - 46003 Impressum Datenschutzerklärung Kontakt und Beratung Lizenze





textplus.hypotheses.org

- Inhaltliche Themen rund um Text+
- Beiträge von Mitgliedern und Gästen
- Einblicke in alle Arbeitspakete und Infos zu allen Partnern
- Sprache: in der Regel Deutsch; weitere Sprachen möglich und erwünscht







textplus.hypotheses.org

- Redaktion: Stefan Buddenbohm, Kilian Hensen, Harald Lordick, Andrea Rapp, Daniela Schulz, Melanie Seltmann, Alexander Steckel, Ulrike Stockhausen, Thorsten Trippel, Annika Wienert
- Wir laden zur Mitarbeit ein!
- Coming soon ...

